

Festlichkeit zur Fahnenweihe gemeistert

Jahreshauptversammlung des Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsvereins



Für langjährige Mitgliedschaft beim Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen wurden im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Urkunde und Vereins Ehrennadel geehrt (v.l.): Agnes Zech (10 Jahre), Bärbli Wörl (10), Erika Zunterer (10), Fini Bader (10), Franz Mitterer (10), Eleonore Zanantonio (10), Franz Götzfried (30 Jahre), Ingeborg Leidemann (10). Mit auf dem Bild Fahnenmutter Anna Brink und 1. Vorsitzender Jürgen Zirch, Hannelore Rieger (10), Bürgermeister Herbert Kirsch, Edgar Maginot (20) und Helmut Stranninger (10). Foto: Fellner

Dießen – Der Jahresrückblick mit Festgottesdienst und Weihe der neuangeschafften Vereinsfahne mit anschließendem Festzug durch Dießen und Festlichkeiten im Rahmen des Dießener Seefestes sowie Ehrungen langjähriger und verdienstvoller Mitglieder und die Berichte der Vorstandschaft waren Hauptpunkte der Jahreshauptversammlung des Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsvereins Dießen im Hotel Gasthof Seefelder Hof.

Neben den wiederum zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Vereinsvorsitzender Jürgen Zirch auch Ehrenvorsitzenden Kurt Ziese, die Ehrenmitglieder Kaspar Sanktjohanser und Ignaz Zanantonio sowie Bürgermeister Herbert Kirsch begrüßen. Der besondere Gruß galt auch Fahnenmutter Anna Brink mit Fahnenbraut Corinna Stranninger.

Von einem arbeitsreichen Jahr der Vorstandschaft und der zahlreichen Helfer, auch wegen der Anschaffung der neuen Vereinsfahne mit den Weihefestlichkeiten, berichtete Zirch der Versammlung. Etwa 40 Treffen der Vorstandschaft und der Mitglieder waren dazu nötig, 16 Mal rückte die Fahnenabordnung aus, um den Verein in der Öffentlichkeit bei kirchlichen und Vereinsfestlichkeiten sowie bei Beerdigungen, wie der verstorbenen Mitglieder Thomas Hackl, Georg Winkler, Paul Hart und Alfred Schmid, zu repräsentieren. Erfreulich die Steigerung der Mitglieder auf 167 Personen, darunter auch zahlreiche Frauen, die laut Satzungs-

derung vor zehn Jahren auch Mitglied im Verein werden können.

Viele haben mitgeholfen

„Ohne der Mithilfe vieler Hände wäre die Beschaffung der neuen Vereinsfahne mit den Weihe-Festlichkeiten, der Auf- und Abbau des Festzeltes in den Dießener Seeanlagen nicht zu bewältigen gewesen“, so Jürgen Zirch in seinem Rückblick. Die Fahnenweihe sei eine gigantische Mammutaufgabe gewesen, mit vielen Stunden der Vorbereitung und Organisation, und habe viel Zeit und Kraft gekostet, aber es habe sich auch gelohnt.

Die lange Dankesliste des Vorsitzenden galt neben zahlreichen Personen und Institutionen wie der Marktgemeinde auch den Sponsoren, die die Beschaffung der neuen Fahne möglich gemacht haben, ohne die Vereinskasse stark zu belasten. Dies war dem ausführlichen Bericht des Schatzmeisters Joachim Mastaller zu entnehmen.

Bürgermeister Herbert Kirsch dankte im Namen der Marktgemeinde „für das tolle Fest der Fahnenweihe in Dießen“, besonders der Vereinsvorstandschaft und den Mitgliedern für ihr Engagement und Durchführung der Festlichkeiten, der Organisation des Volkstrauertages und der geselligen Vereinsveranstaltungen übers Jahr. Auf Antrag des Bürgermeisters wurden anschließend Schatzmeister und Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet.

Lang war auch die Liste der Ehrun-

gen und Auszeichnungen für langjährige, treue Mitgliedschaft mit Überreichung der Ehrenurkunde und Vereins-Ehrennadel in Bronze (10 Jahre), Silber (20 J.) und Gold (30 J.).

Schon lange kein Männerverein mehr

Unter den Geehrten sind auch vier Damen, die in Mittenwald wohnen, private Verbindung nach Dießen haben und zu den Veranstaltungen und regelmäßig zur Jahresversammlung an den Ammersee kommen. Dies sind Barbara Wörl, Erika Zunterer, Josefine Bader und Hannelore Rieger.

Ein interessanter Lichtbildervortrag von Oberst d.R. a.D. Gerd Beyer, „100 Jahre Erster Weltkrieg“ sowie ein Filmrückblick von der Fahnenweihe mit Festzug durch den Markt Dießen rundete die Jahreshauptversammlung ab.

Jürgen Zirch verwies in seinen Schlussworten noch auf die 150-Jahrfeier des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Schladming, im Jahr 2016, zu dieser der Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen beim Patenverein aus der Steiermark eingeladen ist und mit einer großen Abordnung auch erscheinen soll. Denn die Schladminger waren bei der letztjährigen Fahnenweihe mit einer Abordnung von etwa 60 Personen nach Dießen gekommen. Zirch appellierte an die Versammlung, sich ebenso zahlreich an der Fahrt nach Schladming zu beteiligen.

Raimund Fellner